

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 17

Rubrik: Leserbeitrag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 15/2010)

1. – 3. Preis

je ein Victorinox-SwissTool Spirit Plus im Wert von CHF 187.–
Kurt Ritz, 9436 Balgach | Ursula Schmocker, 7000 Chur
Nino Lemann, 3052 Zollikofen

4. – 5. Preis

je ein «Nebelspalter»-Badetuch im Wert von CHF 30.–
Elisabeth Nagy-Rieser, 9323 Steinach | Erika Hösli, 7435 Splügen

Nächste Verlosung: 19. November 2010

Cartoon

Schattenseiten



Leserbeitrag

Gemütlich fährt er in die Stadt,
wo er was zu besorgen hat.
Wie er so hinterm Steuer sitzt,
bemerkt er – Halt! – es hat geblitzt.
«Ich fuhr geruhsam – nicht zu schnell,
drum wend' ich hier gleich auf der Stell'»
Er findet einen Platz zum Glück
und fährt den Weg langsam zurück.
Er steuert nun in aller Ruh
auf den verdammten Kasten zu.
Schon wieder wird es hell – es klickt:
Von Neuem unser Mann erschrickt.
In Wut entbrannt sucht er den Posten,
um zu vermeiden Bussenkosten.
Dort steigt er aus, ins Amt er spurtet,
um dort zu hör'n: Nicht angegurtet!
Der Polizist nur hämisch lacht
weil zweimal fünfzig hundert macht.
«So wahr ich Godi Bracher heisse,
was ihr hier tut, ist wirklich ...!»
– Was vornehm sich nennt Exkrement
Er mit unflät'gem Ausdruck nennt.

PAUL STUCKI, SCHÖNENBAUMGARTEN

ANZEIGE

Andreas Thiel ist der Dandy unter
den Satirikern, der Henker unter den
Poeten und der Wolf im schwarzen
Schafspelz unter den Kolumnisten.
Er ist ein Meister des verbalen Floretts.
Seine einzige erogene Zone ist sein
Intellekt.



«Unbefleckte Sprengung» ist die erste Buchpublikation von Andreas Thiel und versammelt
alle Kolumnen und Cartoons, die er seit 2005 im «Nebelspalter» veröffentlicht hat.



Andreas Thiel
Unbefleckte Sprengung
Edition Nebelspalter bei Salis
Gebunden, Leinen, 160 Seiten, 18 x 21 cm, CHF 39.80
ISBN 978-3-905801-42-2

Erste, vom
Autor selbst
handschriftlich
kommentierte
Auflage!
Bestellkarte siehe
Umschlag.